

**DENKEN**  
*hilft!*



[kontakt@fda-brandenburg.de](mailto:kontakt@fda-brandenburg.de)

[www.fda-brandenburg.de](http://www.fda-brandenburg.de)

VR 6463 CB (gemeinnützig nach §§ 51 ff. AO)

Gefördert durch den Brandenburgischen  
Literaturrat aus Mitteln des Ministeriums für  
Wissenschaft, Forschung und Kultur



**BRANDENBURGISCHER  
LITERATURRAT**



**LAND  
BRANDENBURG**

Ministerium für Wissenschaft,  
Forschung und Kultur

*Literarische  
Wortmeldungen  
aus der Provinz*

CARSTEN GANSEL



**AUSRADIERT?**

Wie die Literatur  
der DDR verschwand

Reclam

*Prosa, Lyrik & Musik*

**Freitag, 10. April 2026 – 18 Uhr**

**StadtmuseumCottbus**  
Bahnhofstraße 22

# Literarische Wortmeldungen aus der Provinz



© Frank Wilhelm

## Der Autor:

Carsten Gansel, geb. 1955 in Güstrow, war seit 1995 über Jahrzehnte hinweg der einzige Ostdeutsche auf einer Professur für Deutsche Literatur an einer westdeutschen Universität. Er lehrt an der Justus-Liebig-Universität Gießen, ist Mitglied des PEN-Zentrums Deutschland, Vorsitzender der Jury zur Verleihung des Uwe-Johnson-Literaturpreises sowie Vorsitzender der Christa-Wolf-Gesellschaft. Zuletzt erschienen u.a. seine Brigitte-Reimann-Biographie *Ich bin so gierig nach Leben* und die Neuedition von Theodor Plieviers Roman *Stalingrad*. Verdient machte er sich auch mit der Wiederentdeckung der Urfassung von Heinrich Gerlachs Stalingrad-Buch in Moskauer Archiven.



Hannelore Schmidt-Hoffmann,  
Moderation

**Nächster Termin:**  
»Vom AndersSein«

**8. Mai 2026 – 18 Uhr**

Wendisches Haus/Serbiski dom  
August-Bebel-Straße 82, Cottbus

## AUSRADIERT?

Wie die Literatur der DDR verschwand

In Nr. 30 der LITERARISCHEN WORTMELDUNGEN AUS DER PROVINZ gehen wir der Frage nach, woher der Hochmut kommt, mit dem die Literatur aus der DDR abgewertet wird.

*AUSRADIERT?* heißt das Buch des Literaturwissenschaftlers Carsten Gansel, den wir als Gast eingeladen haben, um Antworten auf viele Fragen zu finden, die seit Jahrzehnten Literaturfreunde im Osten Deutschlands aufregen.

*Was ist seit der Wende mit der Literatur aus der DDR-Zeit passiert?*

*Warum werden Literaten aus dem Osten delegitimiert? Was sind die Folgen dieser Ignoranz bis heute?*

*Erinnern Sie sich?* Als die DDR unterging, folgte fast über Nacht die Demontage der ostdeutschen Literatur. Millionen Bücher landeten auf dem Müll, Verlage wurden verramscht, Bibliotheken geschlossen. Die Schriftsteller und ihre Werke wurden statt nach ästhetischen Maßstäben, pauschalisiert nach ideologischen beurteilt. Die Verbannung der Werke aus dem kollektiven Gedächtnis hatte traumatische Folgen, nicht nur für die Diffamierten.

In seinem soeben bei Reclam erschienenen Buch *AUSRADIERT?* erinnert Gansel, auch durch seine exzellente Brigitte-Reimann-Biographie bekannt, an dieses Unrecht, das nicht nur den bekanntesten Schriftstellern widerfuhr. Er belegt, warum der Westen im Osten bis heute als dominant und übergriffig empfunden wird und wirbt für einen anderen Blick auf die DDR-Literatur und die Ostdeutschen, inklusive einer Rehabilitierung.

**Freitag, 10. April 2026 – 18 Uhr**

**Stadtmuseum Cottbus**

Bahnhofstraße 22

**Bitte Plätze reservieren**

kontakt@fda-brandenburg.de